

Ein kritischer Geist voller Engagement

Eduard Groteclaes starb im Alter von 72 Jahren. Aktiv in Kirche und Politik. „Er hinterlasst eine Lücke, die schwer zu schließen ist.“

Aachen. „Er war einer unserer engsten ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter“, sagt Pfarrer Markus Frohn von St. Josef und Fronleichnam über Eduard Groteclaes. Seit vielen Jahren war Groteclaes, der am Sonntag im Alter von 72 Jahren einen plötzlichen Tod starb, aktiv im Pfarrgemeinderat, zunächst in St. Fronleichnam und anschließend, nach der Fusion von St. Josef und St. Fronleichnam, gemeinsam mit Elisabeth Geusen und Kurt Willms im Sprecherkreis des Fusionssprengels. „Er hinterlasst eine Lücke, die schwer zu schließen ist“, ist Elisabeth Geusen überzeugt.

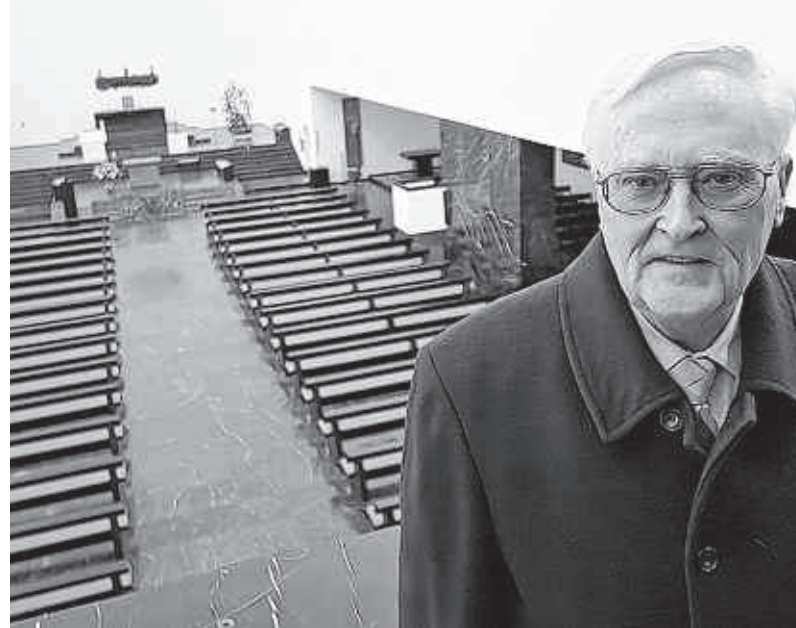
Eduard Groteclaes war ein Kind des Ostviertels und setzte sich schon von daher für die katholisch-kirchliche Arbeit in diesem Gebiet ein. Und begleitete auch kritisch – wie es seine Art war – das Stadtteilerneuerungsprogramm

von Ostviertel und Rothe Erde. Gemeinsam mit den Aktiven von St. Josef meisterte der ehemalige Vorsitzende des Pfarrgemeinderats von St. Fronleichnam Probleme, die sich bei der Fusion beider Pfarren ergaben.

Dabei kümmerte er sich intensiv um die Belange und die Repräsentation des Sprengels. Er arbeitete mit im Öffentlichkeitsausschuss und war Vorsitzender des Beirats des Bürgerzentrums.

Großes Anliegen war ihm auch die Öffnung des modernen Kirchenbaus an der Leipziger Straße/Düppelstraße für zahlreiche Kunstausstellungen und Konzerte. „Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet“, bemerkt Pfarrer Frohn.

Groteclaes war nicht nur kirchlich aktiv. Er mischte auch 15 Jahre als CDU-Abgeordneter im Stadtrat mit. Zwischen 1979 und 1994



Aktivposten im Ostviertel: Eduard Groteclaes starb am vergangenen Sonntag im Alter von 72 Jahren. Foto: Markus Schuldt

lenkte er als Ratsherr die Geschichte der Stadt im Finanzausschuss, im Kulturausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss mit. Der Oberregierungsrat a.D. trat im Jahre 1975 der Union bei, 30 Jahre lang gehörte er dem Vorstand des Stadtbezirksverbandes Kennedypark an, davon viele Jahre als Vorsitzender.

CDU-Parteigeschäftsführer Harro Mies: „Wir verlieren mit Eduard Groteclaes einen treuen Freund, der sich aktiv für die CDU eingesetzt hat.“

Exequien

Die Exequien für Eduard Groteclaes werden am Freitag, 2. Oktober, um 10 Uhr in St. Fronleichnam, Leipziger Straße/Ecke Düppelstraße, gehalten. Anschließend, um 11.30 Uhr, ist die Beisetzung auf dem Friedhof Hüls. (dd)